



GRÜNE FORDERN ALTERNATIVE ZUM PRESTIGE-PROJEKT

S-Bahn-Tunnel zu teuer! Kommt jetzt der Südring?

VON KARSTEN RIECHERS



Arbeiten im ersten
S-Bahn-Tunnel im Jahr
2004

HINTERGRUND

Prestige-Projekte sterben mitunter den jähen Planungstod. Man denke da etwa an den Transrapid. Die Grünen glauben: Der 2. S-Bahn-Tunnel folgt ihm ins Grab.

Verkehrsministerin Emilia Müller (56, CSU) freilich widerspricht energisch.

Doch der Reihe nach:

Bereits einmal musste die Röhre zwischen Laim und Ostbahnhof, die die störungsanfällige S-Bahn-Stammstrecke entlasten soll, radikal umgeplant werden. Der 2. Tunnel drohte so teuer zu werden, dass ihn der Bund nicht mehr hätte fördern dürfen.

Die Landtags-Grünen haben die neue Variante, die in Haidhausen eine andere Streckenführung vorsieht, jetzt von der Verkehrsberater-Gesellschaft Viereg/Rössler untersuchen lassen. Als Alternative nahmen sich die Fachleute den S-Bahn-Südring vor.

**STAMM STRECKE
TÄGLICH
780000
FAHRGÄSTE**



**BAUARBEITEN
BAUSTELLEN
BREMSEN
S-BAHN**

Für die neue Variante ermittelte Martin Viereg in etwa die gleichen Kosten wie für die alte: Derzeit 1,8 Milliarden Euro. Dazu kommen „netzergänzende Maßnahmen“ für etwa 200 000 Euro.

Weil die Röhre erst 2022 endgültig fertig sein soll, wäre sie unter 2,5 Milliarden Euro letztlich nicht zu haben.

Der S-Bahn-Südring würde demnach nur etwa 400 000 Euro kosten.

Für den Grünen Abgeordneten Martin Runge (50) ist der Fall klar: „Der 2.

Für den Grünen Abgeordneten Martin Runge (50) ist der Fall klar: „Der 2. Tunnel ist ein milliardenteurer Schildbürgerstreich.“ Er will die Pläne für den „Geistertunnel“ in die Tonne treten und den S-Bahn-Südring bauen.



Wirtschaftsministerin Müller hingegen bezifferte die Gesamtkosten für den 2. Tunnel gestern nur auf 1,64 Milliarden Euro, „inklusive Planungskosten und aller netzergänzenden Maßnahmen.“ Der Nutzen-Kosten-Faktor betrage 1,25, der Bund dürfe fördern.

Müller: „Bayern treibt die zweite Stammstrecke mit Nachdruck voran.“ So hatte es allerdings beim Transrapid auch geklungen.